



Schwesternschaft profess!onal  
DRK-Schwesternschaft | Itzehoe

# Cläres Bildungsprogramm 2018/2019

Durch Fort- und  
Weiterbildung punkten ...



... nicht nur für  
professionell Pflegende!

# Cläres Bildungsprogramm

---

## August 2018

- Ausblick Expertenstandard Mobilität und Demenz
- QPR 2019 – alles anders?

---

## September 2018

- Professionelles Pflegegradmanagement
- Bereichernde Kommunikation auf Augenhöhe
- Medizinproduktegesetz
- Pflege in Krisengebieten
- Kindernotfälle

---

## Oktober 2018

- Empathietraining
- Was macht uns aus?
- Teamarbeit
- Kontrakturprophylaxe Einführungskurs
- Rückengerechtes Pflegen und Bewegen
- Stil- und Stylingberatung
- Übersäuerung des Körpers
- Humorvoll arbeiten und leben

---

## November 2018

- QPR 2019 – alles anders?
- NBI – ein Jahr danach
- Wirtschaftliches Handeln in der Hauswirtschaft
- Notfalltraining
- Gesunde Grenzen setzen
- Die Kraft der Stimme
- Diabetisches Fußsyndrom – Hygienischer Verbandswechsel
- Erste Hilfe
- Immunstärkung mit ätherischen Ölen
- Hygiene für Pflegende

---

## Dezember 2018

- Kontrakturprophylaxe Aufbaukurs
- Gesprächsführung in der ambulanten Pflege
- Hygiene für Hauswirtschaft, Küche und Präsenz

---

## Januar 2019

- Umgang und Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen
- Expertenstandards leicht gemacht
- Modern Line Dance
- Tanzen mit TanzpartnerIn
- Medizinprodukte-Beauftragter
- Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
- Musizieren in der Betreuung
- „Die kleine Cläre“ – Kontrakturen

---

## Februar 2019

- PflegehelferIn 2.0
- Plattdeutsch in der Pflege
- Fingerfood leichtgemacht
- Gesprächsführung mit Angehörigen

---

## März 2019

- Palliative Care Basiskurs
- Ich will nach Hause

---

## April 2019

- „Die kleine Cläre“ – Schichtleitung
  - Vitamine, Mineralstoffe, Magenschutz
-



Schwesternschaft profess!onal  
DRK-Schwesternschaft | Itzehoe

## *Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.*

Herbert Spencer (1820 - 1903)

Fast täglich erfahren wir von Neuerungen und die beruflichen Anforderungen an unsere Gesellschaft haben sich gewandelt. Die Umsetzung gesetzlicher Veränderungen steht auf der Tagesordnung. Das Pflege-stärkungsgesetz fordert ein „Professionelles Pflegegradmanagement“ in der stationären Pflege ein – gemeinschaftlich setzen wir uns in dieser Fortbildung mit dem Begutachtungsinstrument in Hinblick auf Höher-stufung und Personalbemessung auseinander.

Der zwischenmenschliche Umgang und die Kommunikation im Kontext sich verändernder Rahmenbedingungen fordert uns täglich heraus. Unter anderem das Angebot „Gesprächsführung in der ambulanten Pflege“ bietet Ihnen da Ideen und Tipps im Umgang mit fordernden KundInnen und zur Einhaltung von Vorgaben.

Bei alledem ist es aber auch wichtig, für sich selbst zu sorgen – einen Ausgleich zu schaffen, der Seele und dem Körper etwas Gutes zu tun. Besuchen Sie doch mal unseren Kurs „Modern Line Dance“ und tanzen Sie sich den Stress ab.

Wir sind gespannt auf Ihr Handeln ... viel Spaß dabei!

*Birte Vehlou*

Birte Vehlou  
Schwesternschaft profess!onal

Bitte melden Sie sich bei Kerstin Scheer an:  
0 48 21 / 95 80 27 oder per Mail: [kerstin.scheer@drk-schwesternschaft.de](mailto:kerstin.scheer@drk-schwesternschaft.de)

## *Und natürlich gilt auch weiterhin:*

Mitglieder der DRK-Schwesternschaften sowie unsere Kooperations-partner erhalten einen Nachlass auf die Seminargebühren.

Für MitarbeiterInnen der Eigenbetriebe der DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e. V. übernimmt der Betrieb die Kosten der Fortbildungs-angebote.

# Inhalte

## Arbeiten im Team ...



Bereichernde Kommunikation auf Augenhöhe	Seite 09
Empathietraining	Seite 13
Teamarbeit	Seite 15
Humorvoll arbeiten und leben	Seite 20
Gesunde Grenzen setzen	Seite 24

## „Die kleine Cläre“ Xtras für den Pflegenachwuchs ...

Kontrakturen	Seite 41
Schichtleitung	Seite 49

## Immer wieder wichtig ...

Medizinproduktegesetz	Seite 10
Rückengerechtes Pflegen und Bewegen	Seite 17
Notfalltraining	Seite 23
Hygiene für Pflegende	Seite 29
Hygiene für Hauswirtschaft, Küche und Präsenz	Seite 32

## Hauswirtschaft und Küche ...



Wirtschaftliches Handeln in der Hauswirtschaft	Seite 22
Fingerfood leichtgemacht	Seite 45

## Spezielle Fachlichkeit ...

Kindernotfälle	Seite 12
Was macht uns aus?	Seite 14
Kontrakturprophylaxe Einführungskurs	Seite 16
NBI – ein Jahr danach	Seite 21
Diabetisches Fußsyndrom – Hygienischer Verbandswechsel	Seite 26
Kontrakturprophylaxe Aufbaukurs	Seite 30
Gesprächsführung in der ambulanten Pflege	Seite 31

## Unsere Weiterbildungen ...

---

PflegehelferIn 2.0	Seite 42
Palliative Care Basiskurs	Seite 47

## Stets auf dem neuesten Stand ...

---

Ausblick Expertenstandard	
Mobilität und Demenz	Seite 06
QPR 2019 – alles anders?	Seite 07
Professionelles Pflegegradmanagement	Seite 08
Erste Hilfe	Seite 27
Expertenstandards leicht gemacht	Seite 34
Medizinprodukte-Beauftragter	Seite 38
Beauftragter für Medizinproduktesicherheit	Seite 39

## Auch mal an mich denken ...

---

Stil- und Stylingberatung	Seite 18
Übersäuerung des Körpers	Seite 19
Immunstärkung mit ätherischen Ölen	Seite 28
Vitamine, Mineralstoffe, Magenschutz	Seite 50



## Etwas Besonderes ...

---

Pflege in Krisengebieten	Seite 11
Die Kraft der Stimme	Seite 25
Modern Line Dance	Seite 36
Tanzen mit TanzpartnerIn	Seite 37

## Wertvoll für Betreuungskräfte ...

---

Umgang und Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen	Seite 33
Musizieren in der Betreuung	Seite 40
Plattdeutsch in der Pflege	Seite 44
Gesprächsführung mit Angehörigen	Seite 46
Ich will nach Hause	Seite 48



<b>Vorankündigungen</b>	Seite 51
-------------------------	----------

# August 2018

## Ausblick ES Mobilität und Demenz

Was kommt da auf uns zu?

---

**27.08.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten

### HINTERGRUND

Am 13.06.2014 wurde der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ veröffentlicht. Die Konsensus-Konferenz zum Entwurf des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ fand am 06.10.2017 statt. Was bringt das mit sich?

### LERNZIELE

Informiert sein, um im eigenen Pflegebereich die Umsetzung des Expertenstandards begleiten zu können | Reflexion der bereits vorhandenen Maßnahmen

### INHALTE

Aufbau der Expertenstandards  
Assessmentinstrumente



### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## QPR 2019 – alles anders?

### Die neuen Indikatoren in der Pflege

---

**30.08. oder 01.11.2018** von 9:00 bis 16:30 Uhr

**ZIELGRUPPE** Qualitätsbeauftragte, Führungskräfte und Pflegefachkräfte aus der stationären Pflege

#### HINTERGRUND

Ab Januar 2019 werden Indikatoren, die die Ergebnisqualität abbilden sollen, Herzstück der Qualitätsprüfung nach § 114 ff SGB XI. Neben Erhalt und Förderung der Mobilität werden die Aspekte Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit, Schutz vor gesundheitlichen Schädigungen und Belastungen, Lebensqualität, Wohnen, die Tagesgestaltung und soziale Beziehungen in die Bewertung aufgenommen.

#### LERNZIELE

Optimale Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung durch gute Kenntnis der Qualitätsprüflinien (QPR)

#### INHALTE

Vorstellung und kritische Bewertung der neuen Indikatoren | Zielgerichtete Selbstbewertung anhand von selbst entwickelten Fallbeispielen

#### DOZENT

Volker Packhäuser | Fachreferent für Organisationsberatung im Gesundheitswesen

---

**Kosten: 138,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 8 Fortbildungspunkte.

# September 2018

## Professionelles Pflegegradmanagement Wirtschaftliches Denken mit NBI und Personalbemessung

---

**17.09.2018** von 9:00 bis 16:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte und Führungskräfte

### HINTERGRUND

Das neue Begutachtungsinstrument (NBI) erfasst den Menschen in seiner Ganzheit. Die Selbstständigkeit eines Menschen mit Pflegebedarf und seine Fähigkeiten in sämtlichen Lebensbereichen werden hierbei differenziert hinterfragt und bewertet. Durch das sehr komplexe System des NBI steigen die Anforderungen an die MitarbeiterInnen hinsichtlich Aussagekraft der Pflegedokumentation, Gesprächsführung sowie Argumentation in Begutachtungssituationen bei Einstufungen in die Pflegegrade.

### LERNZIELE

Professionelle Nutzung des NBI in Hinblick auf die Personalbemessung | Systematische Förderung der Kompetenzen der MitarbeiterInnen | Vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten des NBI in Hinblick auf die Höherstufung und die damit im Zusammenhang stehende Personaleinsatzplanung

### INHALTE

Konsequentes Pflegegradmanagement | Die durchschnittliche Verteilung der Pflegegrade | Personalbemessung und Pflegegradmanagement | Beispiele zu den Modulen 1 – 6: Höherstufungen und ihre Wirtschaftlichkeit | Dienstplanung und Netto-Personaleinsatzberechnung auf der Basis der Pflegegrade | Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis

### DOZENTIN

Dr. Mercedes Stiller | SP Kommunikation – Beratung-Training-Coaching

---

**Kosten: 134,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und ein Teilnahmezertifikat.



Sie erhalten für die Fortbildung 8 Fortbildungspunkte.



## **Bereichernde Kommunikation auf Augenhöhe – Teamfähigkeit durch Wertschätzung**

---

**18.09.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### **ZIELGRUPPE**

alle Interessierten



### **HINTERGRUND**

Kommunikation auf Augenhöhe macht ein Team erfolgreich und stark. Dies gilt sowohl für das Privatleben als auch am Arbeitsplatz. Durch Augenhöhe und gegenseitige Wertschätzung entstehen Offenheit, Vertrauen, Akzeptanz und das Verfolgen einer gemeinsamen Vision. Teamgeist und echtes Interesse am Erfolg sind unschlagbar und motivieren die MitarbeiterInnen von innen heraus.

### **LERNZIELE**

Es wird vermittelt, wie verschiedene Meinungen nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung wahrgenommen werden und dadurch Neuerungen und Erfolge entstehen können. | Monologe werden zu authentischen Dialogen.

### **INHALTE**

Bedeutung der Kommunikation | Verbale und non-verbale Kommunikationsmöglichkeiten | Selbst- und Fremdwahrnehmung | Gesprächskompetenzen



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### **DOZENTIN**

Sonja Hinrichs | MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie, Coaching und Image

---

**Kosten: 51,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

# September 2018

## Medizinproduktegesetz (MPG)

Pflichten in der Anwendung – neue Produkte

---

**19.09.2018** von 13:30 bis 14:30 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

### HINTERGRUND

Das Medizinproduktegesetz regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Damit will es für Sicherheit, Eignung und Leistung der Medizinprodukte sorgen und die Gesundheit und den Schutz der PatientInnen und AnwenderInnen regeln.

### LERNZIELE

Richtiger Umgang mit Rollstühlen, Rollatoren und Liftern und deren Anwendung

### INHALTE

Hinweise zu den Pflichten für AnwenderInnen und BetreiberInnen von Medizinprodukten

### DOZENT

Arne Stender | MediCenter Itzehoe

---

**Kosten: 11,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte und warme Getränke für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 1 Fortbildungspunkt.

## Pflege in Krisengebieten

... wäre ein Auslandseinsatz auch etwas für mich?

---

**19.09.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten

### HINTERGRUND

Die Medien sind voller Berichte von Flüchtlingen, die nach Europa möchten und hier unsere Hilfe brauchen. In der Welt gibt es aber viele Länder, wo Menschen bleiben und ihre Heimat nicht verlassen möchten - sei es durch Krieg, Terror, Dürre oder Erdbeben. Die originäre Aufgabe des Roten Kreuzes ist, ein weltweites Netzwerk zu knüpfen und Menschen dort in Not zu unterstützen. Wie kann Pflege vor Ort dann aussehen?

### LERNZIELE

Allgemeines Interesse wecken und vielleicht möchte auch jemand mehr ...

### INHALTE

Eine kurze Reise in einen Auslandseinsatz nach Kabul und Mogadishu | Voraussetzungen, Bedingungen, Fotos und Film | Auslandseinsätze – „behütet“ durch die DRK-Schwesternschaft



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Regine Gilgen | Rotkreuzschwester  
stv. Oberin der DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e. V.

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Kindernotfälle

Richtiges Handeln in schwierigen Situationen

---

**20.09.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten

### HINTERGRUND

In Notfallsituationen steht oft die Angst im Vordergrund, Fehler zu machen. Diese 4 Unterrichtseinheiten geben Sicherheit für überlegtes Handeln bei Kindernotfällen.

### LERNZIELE

Überlegtes Handeln in einer Notfallsituation

### INHALTE

Ruhe bewahren – Notruf – Hilfe holen  
Kopfverletzungen  
Wundversorgung  
Herz-Lungen-Wiederbelebung

### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Erste-Hilfe-Ausbilderin

---

**Kosten: 32,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Empathietraining

2-teilige Fortbildung

**15.10. / 22.10.2018** jeweils von 16:30 bis 20:00 Uhr  
(8 UE)

### ZIELGRUPPE

in Pflegeeinrichtungen Tätige sowie alle Interessierten



### HINTERGRUND

Menschen mit hoher empathischer Kompetenz können die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter erkennen und darauf reagieren. Dadurch haben sie einen Vorteil im Umgang mit PatientInnen, Angehörigen, KollegInnen und in den meisten Begegnungen. Können wir die Welt aus der Sicht anderer sehen, gibt uns das mehr Handlungsspielraum. Leider sind wir in unserer Sichtweise verhaftet und bilden uns Meinungen, wodurch wir die Flexibilität der Sichtweise verlernt haben.

### LERNZIELE

Gefühl für sich selbst entwickeln | Intuition schärfen | In andere Rollen schlüpfen und fremde Standpunkte und Perspektiven einnehmen und verstehen können | Körperhaltungen nachempfinden können | Flexibel Perspektiven wechseln können, ohne sich selbst zu verlieren

### INHALTE

Trainieren der kognitiven und der emotionalen Empathiefähigkeit durch Einstieg in die Welt des Einfühlens | Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining mit Rollen, Figuren und Masken, um die Welt aus einer völlig anderen Sicht wahrzunehmen



*Dieser Kurs ist kostenfrei  
für die Mitglieder  
unserer DRK-Schwesterschaft*



### DOZENTIN

Lola Maria Amekor | Krankenschwester, Schauspielerin, Trainerin, Künstlerin, High Performance Leadership Coach

**Kosten: 143,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 8 Fortbildungspunkte.

## Was macht uns aus?

Einführung für neue MitarbeiterInnen der Eigenbetriebe der DRK-Schwwesternschaft Ostpreußen e.V.

---

**16.10.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

neue Mitglieder und MitarbeiterInnen der Eigenbetriebe

### HINTERGRUND

Frisch eingestellt, ein neuer großer Arbeitgeber – da ist es schwierig, einen Einblick zu erhalten und Zusammenhänge zu verstehen. Die DRK-Schwwesternschaft hat viele unterschiedliche Facetten und Arbeitsbereiche. Was bedeutet das für mich? Nähe zwischen Menschen ist etwas sehr Angenehmes. Welche Auswirkungen kann es jedoch haben, wenn ein unterschiedliches Empfinden für Nähe und Distanz vorhanden ist? Wie ist das richtige Maß dafür?

### LERNZIELE

Die DRK-Schwwesternschaft kennenlernen | Zusammenhänge verstehen | Bewusstwerden der eigenen Rolle in der beruflichen Beziehung, um sie reflektieren zu können

### INHALTE

Vorstellung und Geschichte der DRK-Schwwesternschaft

Informationen zu den verschiedenen Rollen im Arbeitsumfeld

Professionelle Distanz und die Auswirkungen, wenn sie nicht mehr gegeben ist.

### DOZENTINNEN

Birte Vehlow | stv. Oberin der DRK-Schwwesternschaft Ostpreußen e.V.  
Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit.

## Teamarbeit

Eine optimale Basis

**17.10.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten



### HINTERGRUND

Erfolgreiche Teamarbeit spart sehr viel Zeit und Energie. Ein eingespieltes und engagiertes Team ist eine gute Basis für einen Arbeitstag, der – trotz vieler Arbeit und Routinetätigkeiten – Spaß macht. In einem Umfeld, in dem Teamarbeit großgeschrieben wird, fühlen sich die MitarbeiterInnen eingebunden, übernehmen Verantwortung und konzentrieren sich auf die gemeinsamen Herausforderungen. Sie engagieren sich stärker, sind motivierter und arbeiten leistungsfähiger.

### LERNZIELE

Durch die Beschäftigung mit der eigenen Motivationsfähigkeit lernen wir uns und andere besser kennen. Dadurch soll es uns möglich werden, im Team einen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen.

### INHALTE

Grundregeln erfolgreicher Teamarbeit | Strategien zur Vermeidung von Konflikten | Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit | Wir-Gefühl stärken und sich gemeinsam motivieren



Dieser Kurs ist kostenfrei  
für die Mitglieder  
unserer DRK-Schwesterschaft



### DOZENTIN

Sonja Hinrichs | MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie,  
Coaching und Image

**Kosten: 51,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

# Oktober 2018

## Kontrakturprophylaxe

### Einführungskurs

---

**23.10.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

#### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

*Bitte beachten Sie  
auch den Aufbaukurs  
auf Seite 30*

#### HINTERGRUND

Kontrakturen, aber auch ihre Vorformen, erschweren und verlangsamen den Pflegealltag. Die Folgen erstrecken sich vom Verlust der Greif-funktionen über Schmerzen, bis hin zu Gangunsicherheiten und Stürzen. Aus Unsicherheit und Zeitmangel bildet sich ein Teufelskreis, der durch eine aktive frühzeitige Kontrakturprophylaxe verhindert werden kann.

#### LERNZIELE

Der Kurs veranschaulicht die Themen Kontraktur und Rigidität mit Bezug auf alle beteiligten Strukturen. Unsicherheiten, wann und wie mit der Kontrakturprophylaxe begonnen werden sollte und was für welche PatientInnen geeignet ist, sollen abgebaut und Lösungsansätze vermittelt werden. Die TeilnehmerInnen lernen, realistische Ziele zu setzen und in den pflegerischen Alltag einzubinden. Alles mit dem Ziel, der Lebensqualität der zu Pflegenden und der Arbeitsqualität des Pflegepersonals mehr Bedeutung zukommen zu lassen

#### INHALTE

Physiologie und Pathologie von Muskeln, Sehnen, Bändern und Gelenken  
| Kontraktur und Rigidität unterscheiden und entsprechend handeln |  
Eigenaktivität im Alltag | Lagerung und Umfeldgestaltung

#### DOZENTIN

Inga Holzfeind | Ergotherapeutin, zertifizierte Handtherapeutin,  
Weiterbildung in CMD, Referentin des IBZ Steinburg

---

**Kosten: 64,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.



## **Rückengerechtes Pflegen und Bewegen** **Schulung Transfer- und Umlagerungshilfen**

---

**24.10.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### **ZIELGRUPPE**

in den Bereichen Pflege und Betreuung Tätige und alle Interessierten

### **HINTERGRUND**

Durch die häufig hohe Belastung sind Rückenbeschwerden im Umgang mit BewohnerInnen und PatientInnen ein bedeutendes Thema in der Pflege. Transferhilfen ermöglichen rückengerechte Transfers, die auch den Betroffenen zu Gute kommen.

### **LERNZIELE**

Anwendungskompetenz für rückengerechtes Pflegen und Bewegen mit Transfer-Hilfsmitteln erlangen

### **INHALTE**

Simulation der ausgewählten Transfersituationen durch TeilnehmerInnen  
Aktive Gruppenarbeit  
Fallbesprechungen  
Positionierungen  
Bewegungshilfen  
Evakuierung von bettlägerigen Menschen

### **DOZENTIN**

Doris Jepsen | Altenpflegerin, Trainerin für Transferhilfsmittel

---

**Kosten: 51,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und ein Teilnahmezertifikat.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

# Oktober 2018

## Stil- und Stylingberatung

Erfolg und Sicherheit durch einen optimalen Auftritt

---

**27.10.2018** von 10:00 bis 15:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten



### HINTERGRUND

Ein guter Stil verhilft zu einer authentischen Ausstrahlung und schenkt Sicherheit. Körperhaltung, Kleidung, Sprache, Umgangsformen, Frisur und Brille, Farben, Make-up: Das alles formt sich zu einem Gesamtbild.

### LERNZIELE

Die TeilnehmerInnen können in diesem Kurs herausfinden, wie sie ihren persönlichen Stil finden oder erweitern können oder sie wissen ihren Stil einfach bestätigt. Sie erfahren die typischen Merkmale der verschiedenen Stilrichtungen – sei es der sportliche, natürliche, romantische, klassische oder auch extravagante Stil. Steuern Sie den Eindruck, den Sie auf andere machen und bringen Sie Ihr Selbstbild mit Ihrer Außenwirkung in Einklang.

### INHALTE

Was für ein Typ bin ich? | Tipps und Informationen zu den zur Figur passenden Schnitten, um die Körperproportionen hervorzuheben oder zu kaschieren | Ausdrucksstarke Stilmittel: die richtige Kragenform, Brille und Frisur – **Genießen Sie einen entspannten Tag bei einem Glas Sekt und einem leichten Mittagessen!**



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Sonja Hinrichs | MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie, Coaching und Image

---

**Kosten: 67,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit.

## Übersäuerung des Körpers

### Umgang mit Medikamenten

---

**30.10.2018** von 16:30 bis 18:00 Uhr

#### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige und alle Interessierten



#### HINTERGRUND

Die Körperübersäuerung kann viel mit unserem Körper machen, unter anderem Krankheiten verursachen, wie zum Beispiel Arthritis oder Magenbeschwerden. Sie kann Ursache sein für unser Wohl- oder Unwohlbefinden und für Müdigkeit.

#### LERNZIELE

Kennenlernen des Einflusses von Lebensmitteln auf die Körperübersäuerung | Möglichkeiten erfahren, der Übersäuerung entgegenzuwirken

#### INHALTE

Praktische Übungen anhand von PH-Teststreifen, um den Säurewert des eigenen Körpers zu erfahren | Beeinflussung der Körperübersäuerung durch bestimmte Speisen | Wirkung und Einfluss von basischen Medikamenten auf die Körperübersäuerung



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

#### DOZENTIN

Ulrike Pickert | Apothekerin, Hanseaten Apotheke

---

**Kosten: 25,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen Getränke für Sie bereit. Es wird Fingerfood gereicht, um die Wirkung bestimmter Lebensmittel aufzuzeigen. Sie erhalten Seminarunterlagen und auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 2 Fortbildungspunkte.

# Oktober 2018

## Humorvoll arbeiten und leben!

Humor am Arbeitsplatz bewahren oder wiederfinden

**31.10.2018** von 9:00 bis 16:30 Uhr

**NUR NOCH  
WENIGE FREIE PLÄTZE**

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten

Mit dem Botschafter  
der Stiftung  
„Humor Hilft Heilen“  
von Dr. Eckard von  
Hirschhausen



### HINTERGRUND

Wie ist es möglich, in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht zu verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken.

### LERNZIELE

Humor als wertvolle Sozialkompetenz erhalten und bewahren  
Konflikt- und Kritikfähigkeit stärken durch Humor  
Schlagfertigkeit und Humor gewinnen  
Kreativität und Flexibilität durch Humor fördern

### INHALTE

Selbstverständnis, Vorteile und Gefahren  
Humortechniken  
Lachyoga  
Humor als Bewältigungsstrategie  
Die Kunst des schlagfertigen Humors



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die  
Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENT

Matthias Prehm | Fachkrankenschwester für Anästhesie u. Intensivpflege,  
Praxisanleiter, Lachyoga Leiter, Inhaber Seminaragentur HumorPille,  
Botschafter Stiftung Humor Hilft Heilen v. Dr. Eckart von Hirschhausen

**Kosten: 163,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 8 Fortbildungspunkte.

## NBI – ein Jahr danach

### Das neue Begutachtungsinstrument

---

**06.11.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

#### ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte sowie Führungskräfte

#### HINTERGRUND

Seit gut einem Jahr ist alles anders – so heißt es. Etliche MitarbeiterInnen haben bereits Erfahrungen bei den Begutachtungen sammeln können. Nach wie vor bestehen Unsicherheiten, ob es schon möglich ist, einen Höherstufungsantrag zu stellen – oder ob lieber noch gewartet werden soll. Im schnelllebigen Alltag ist kaum die Möglichkeit gegeben, neuen KollegInnen das Assessment zu erklären. Hier bietet sich die Möglichkeit, sich vorzubereiten für die nächste Begutachtung.

#### LERNZIELE

Sicherheit bei der Begleitung während einer Begutachtung

#### INHALTE

Fallbeispiele | Kollegialer Fachaustausch | Ableitung von Verbesserungsvorschlägen in der Vorbereitung und Begleitung von Begutachtungen

#### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

# November 2018

## Wirtschaftliches Handeln in der Hauswirtschaft Arbeiten mit Zielen und Kennzahlen

---

**07.11.2018** von 13:00 bis 18:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte in der Hauswirtschaft



### HINTERGRUND

Wirtschaftlich Handeln heißt auch zielorientiert arbeiten. Im Rahmen des Seminars stellen wir uns die Fragen: Was bedeutet dies konkret für die Hauswirtschaft und welche Ziele und Zielsysteme sind für die Bereiche der Hauswirtschaft sinnvoll? Über die Definition von Zielen und Zielsystemen kommt man zu Kennzahlen und macht dadurch Ziele messbar. Zudem helfen Kennzahlen, Leistungen vergleichbar und wirtschaftliche Entwicklungen sichtbar zu machen. Welche Kennzahlen sind für welche Bereiche der Hauswirtschaft sinnvoll und wie werden diese ermittelt?

### LERNZIELE

An verschiedenen Beispielen aus dem Bereich Hauswirtschaft wird die Bedeutung von Zielen und Zielsystemen herausgearbeitet. Gemeinsam werden Kennzahlen definiert und ermittelt. Es wird aufgezeigt, wie mit Hilfe von Kennzahlen die Leistungsziele überprüfbar gemacht werden – und damit auch die Leistungen der Hauswirtschaft insgesamt sichtbarer werden.

### INHALTE

Wirtschaftlichkeit und Ziele | Zielsysteme im hauswirtschaftlichen Leistungsbereich | Arten von Kennzahlen | Voraussetzung für das Erarbeiten von Kennzahlen in der Hauswirtschaft | Leistungen der Hauswirtschaft mit Kennzahlen sichtbar machen | Mit Kennzahlen führen und steuern

### DOZENTIN

Dr. Gabriele Mönicke | bona fide Unternehmensberatung,  
Beratung und Coaching

---

**Kosten: 121,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.

## Notfalltraining für examinierte Pflegekräfte

---

**08.11.2018** von 13:00 bis 14:30 Uhr

### ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte aus der stationären und ambulanten Pflege

### HINTERGRUND

Laut der QPR stationär sowie ambulant von 2014 müssen alle MitarbeiterInnen in der Pflege regelmäßig (nicht länger als 2 Jahre) in Erster Hilfe geschult werden. Laut der DGUV (Deutsche gesetzliche Unfallversicherungsvorschrift 1-2014) müssen Pflegefachkräfte nicht zwingend an Auffrischkursen teilnehmen. Voraussetzung ist allerdings eine regelmäßige Anwendung von Erste Hilfe-Maßnahmen, bzw. Teilnahme an Fortbildungen.

### LERNZIELE

HLW, Einsatz eines AED Gerätes sowie die stabile Seitenlage sicher durchführen können, „Rettungskette“ anwenden können (z.B. Abläufe bei Bewusstlosigkeit)

### INHALTE

Kreislaufstillstand, lebensbedrohliche Blutungen, Schockzustände, Stoffwechselentgleisungen, Bewusstseinsstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage – praktische Übungen, Fallbeispiele ggf. aus den Betrieben

### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Erste-Hilfe-Ausbilderin

---

**Kosten: 24,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte und warme Getränke für Sie bereit.  
Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 2 Fortbildungspunkte.

## Gesunde Grenzen setzen

„Nein“-Sagen kann man lernen

**08.11.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten



### HINTERGRUND

Zu seiner eigenen Meinung stehen und seine eigenen Bedürfnisse im Blick behalten, sind notwendige Kompetenzen sowohl in unserem Privatleben als auch in unserem Berufsalltag. Wenn Sie „Ja“ sagen und „Nein“ meinen, sind Sie sich selbst nicht treu. Gleichzeitig ist aber automatisch auch Ihr Engagement eingeschränkt.

### LERNZIELE

Anwendung einer authentischen und zugleich respektvollen Kommunikation | Grenzen setzen, um die eigenen Bedürfnisse zu schützen. | Jeder von uns hat über Jahre Verhaltensmuster aufgebaut, über die man sich anschließend ärgert. Durch das Erkennen dieser Muster lernen wir, Gegenstrategien zu entwickeln und Verhaltensmuster zu durchbrechen, um uns so wieder wohler zu fühlen.

### INHALTE

„Nein“-Sagen lernen | Respektvolle Kommunikation trotz gesetzter Grenzen | Was tut mir gut und was nicht? | Wahrnehmung schärfen für unbewusste Signale meines Körpers



*Dieser Kurs ist kostenfrei  
für die Mitglieder  
unserer DRK-Schwesternschaft*



### DOZENTIN

Sonja Hinrichs | MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie,  
Coaching und Image

**Kosten: 51,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.



## Die Kraft der Stimme

Neue Wege für einen authentischen Auftritt

**12.11.2018** von 14:00 bis 19:00 Uhr (5 UE)

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten



### HINTERGRUND

Atmung, Körper und Stimme sind eng miteinander verbunden. In Gesprächen, Vorträgen, Präsentationen, Verhandlungen und Telefonaten geht es darum, wie wir etwas sagen. Dazu ist es wichtig, mit der Stimme wandlungsfähig zu sein. Theatertrainingsübungen eröffnen mit viel Spaß neue Wege für einen authentischen Auftritt auf der Bühne des beruflichen und privaten Alltags.

### LERNZIELE

- Größere Sicherheit in Ausdruck und Stimme entwickeln durch
- Wahrnehmung, Beobachtung und Veränderung der eigenen Atmung
  - Erfahrung der Leichtigkeit beim klaren und deutlichen Sprechen ohne den geringsten Kraftaufwand
  - Antrainieren einer kräftigen und klaren Stimme

### INHALTE

Atem- und Modulationsübungen | Theatertrainingsübungen | Sprechübungen | Trainieren von Sprachrhythmus, Satzmelodie und Dynamik



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesterschaft*



### DOZENTIN

Helle Rothe | Kommunikations- und Theatertrainerin

**Kosten: 121,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 5 Fortbildungspunkte.

# November 2018

## Diabetisches Fußsyndrom Aspekte des hygienischen Verbandwechsels

---

**14.11.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

### HINTERGRUND

- I. Jeder fünfte Diabetiker hat im Verlauf seiner Erkrankung ernsthafte Probleme mit den Füßen. Auslösend für das diabetische Fußsyndrom sind eine Polyneuropathie, eine diabetische Angiopathie oder die Mischform aus beiden.
- II. Kenntnis und gewissenhafte Durchführung der hygienischen Grundsätze sind unabdingbar für die Abheilung einer Wunde. Bei der Wundinspektion können Keime oder Bakterien in die Wunde gelangen.

### LERNZIELE

- I. Polyneuropathie und diabetische Angiopathie erkennen und behandeln | Kenntnis notwendiger Begleitmaßnahmen wie Entlastung, Fußpflege, Schuhversorgung, Hautpflege und Wundrandschutz erlangen | Betroffene Menschen schulen
- II. Wunden richtig behandeln | Hygienische Grundsätze kennen und anwenden

### INHALTE

- I. Grundlagen der Polyneuropathie und der diabetischen Angiopathie sowie deren Anamnese, Diagnostik, Therapie und Rezidivprophylaxe |
- II. Wundunterteilung und Verbandwechsel Reihenfolge | Schutzkleidung und persönliche Hygiene | Händedesinfektion | Ablauf eines Verbandwechsels: Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge

### DOZENTIN

Kerstin Protz | Referentin für Wundversorgungskonzepte  
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

---

**Kosten: 91,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche versorgt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Erste Hilfe

### 2-teiliger Grund- und Auffrischkurs

---

**15.11. / 29.11.2018** jeweils von 16:15 bis 20:15 Uhr

#### ZIELGRUPPE

in Pflegeeinrichtungen Tätige und alle Interessierten

#### HINTERGRUND

Qualität und Qualitätssicherung haben in der ambulanten und stationären Pflege einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) auch die regelmäßige Teilnahme an Erste Hilfe Kursen.

#### LERNZIELE

Dieser Kurs ist für diejenigen MitarbeiterInnen einer Pflegeeinrichtung gedacht, deren letzter Erste Hilfe Grundkurs weniger als zwei Jahre zurückliegt, aber auch für diejenigen, die noch keine Vorkenntnisse haben. Insbesondere in Pflegeeinrichtungen ist es wichtig, in kritischen Situationen und Notfällen richtig und schnell zu reagieren.

#### INHALTE

Stabile Seitenlage  
Herz-Lungen-Wiederbelebung  
Schock  
Blutungen  
Bewusstlosigkeit

#### DOZENTIN

Kirstin Rausch | Erste Hilfe Ausbilderin, Krankenschwester,  
Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Kosten: 34,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche versorgt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 8 Fortbildungspunkte.

# November 2018

## Immunistärkung mit ätherischen Ölen Cläres Selbstpflege

---

**19.11.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten



### HINTERGRUND

Angesichts der Gefährdung durch multiresistente Erreger ist das Thema Immunistärkung ausgesprochen wichtig. Stress, Fehlernährung oder immunschwächende Grunderkrankungen können unser Immunsystem schwächen. Durch ätherische Öle kann dieses jedoch auf eindrucksvolle und nachhaltige Weise beeinflusst werden.

### LERNZIELE

Sie erfahren, wie Sie Ihr Immunsystem allgemein und bei Immunschwäche stärken können.

### INHALTE

Theoretische Grundlagen | Praktische Anwendungsmöglichkeiten, in die Welt der Düfte und deren Wohlfühleffekte einzutauchen | Anfertigung eines eigenen Duftöls



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Andrea Warmuth | Aromatherapeutin

---

**Kosten: 47,- Euro zuzüglich Materialkosten**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Hygiene für Pflegende

Die neuesten Richtlinien

---

**28.11.2018** von 16:30 bis 17:30 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

### HINTERGRUND

Die Kenntnis der Hygienerichtlinien ist wichtig für das tägliche Handeln der Pflegekräfte in den Pflegeeinrichtungen, da diese in ihrer Umsetzungsverfügung verbindlich sind.

### LERNZIELE

Kennenlernen der neuesten Richtlinien im Bereich Hygiene, die für die Arbeit in einer Pflegeeinrichtung unverzichtbar sind

### INHALTE

Personalhygiene

Händehygiene

Desinfektion

Umgang mit MRE

Schulung nach § 43 Abs.1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz

### DOZENTIN

Gabriele Lorenzen-Fey | Hygienefachkraft

---

**Kosten: 16,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte und warme Getränke für Sie bereit.  
Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 1 Fortbildungspunkt.

# Dezember 2018

## Kontrakturprophylaxe

Aufbaukurs

**03.12.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

**ZIELGRUPPE** im Bereich der Pflege Tätige,  
die den Einführungskurs besucht haben

Einführungskurs  
am  
23.10.2018

### HINTERGRUND

Kontrakturen, aber auch ihre Vorformen, erschweren und verlangsamen den Pflegealltag. Die Folgen erstrecken sich vom Verlust der Greif-funktionen über Schmerzen bis hin zu Gangunsicherheiten und Stürzen. Aus Unsicherheit und Zeitmangel bildet sich ein Teufelskreis, der durch eine aktive frühzeitige Kontrakturprophylaxe verhindert werden kann.

### LERNZIELE

Im Aufbaukurs sollen die im Einführungskurs erlernten theoretischen Inhalte gefestigt und in der Praxis angewendet werden. Konkrete Fallbeispiele aus dem pflegerischen Alltag dürfen gerne eingebracht werden. Ziel ist ein sicherer Umgang mit Kontrakturen und Rigiditäten.

### INHALTE

Kurze Wiederholung und Festigung der theoretischen Grundlagen aus dem Einführungskurs | Praktische Anleitung für verschiedene Aktivitäts-grade | Anwendungsübungen anhand konkreter Bewohnerbeispiele | Therapeutische Lagerung und Umfeldgestaltung

### DOZENTIN

Inga Holzfeind | Ergotherapeutin, zertifizierte Handtherapeutin,  
Weiterbildung in CMD, Referentin des IBZ Steinburg

**Kosten: 99,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Gesprächsführung in der ambulanten Pflege

---

**04.12.2018** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen von ambulanten Pflegediensten

### HINTERGRUND

Häufig ist die Zeit knapp bemessen, der Kunde/die Kundin möchte aber noch so viel erzählen. Schließlich dauert es bis zum nächsten Kontakt vielleicht ein paar Tage. Wie kann man nun dieses Gespräch beenden, um nicht zu spät zum nächsten Kunden/zur nächsten Kundin zu kommen?

Die KundInnen bitten mich um einen Gefallen: ob ich das „Müllrausbringen“ nicht eben mit erledigen kann. – Wie schnell tappe ich in eine „Falle“ und wie komme ich da wieder heraus?

### LERNZIELE

Klarheit im Gespräch  
Ja sagen, wenn ich Ja meine  
Verabschiedung ohne schlechtes Gewissen

### INHALTE

Gesprächstechniken, wie z. B.  
Aktives Zuhören  
4-Ohren-Modell

### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## **Hygiene** für Hauswirtschaft, Küche und Präsenz Die neuesten Richtlinien

---

**12.12.2018** von 16:30 bis 17:30 Uhr

### **ZIELGRUPPE**

in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche und Präsenz Tätige

### **HINTERGRUND**

Die Kenntnis der Hygienerichtlinien ist wichtig für das tägliche Handeln der hauswirtschaftlichen MitarbeiterInnen sowie des Küchen- und Präsenzpersonals in den Pflegeeinrichtungen, da diese in ihrer Umsetzungsverfügung verbindlich sind.

### **LERNZIELE**

Kennenlernen der neuesten Richtlinien im Bereich Hygiene, die für die Arbeit in einer Pflegeeinrichtung unverzichtbar sind

### **INHALTE**

Personalhygiene  
Händehygiene  
Desinfektion  
Umgang mit MRE  
Schulung nach § 43 Abs.1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz

### **DOZENTIN**

Gabriele Lorenzen-Fey | Hygienefachkraft

---

**Kosten: 16,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte und warme Getränke für Sie bereit.  
Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 1 Fortbildungspunkt.



## Umgang und Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen

---

**22.01.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Pflege und Betreuung

### HINTERGRUND

Was geht in dementen Menschen vor? Was versuchen sie auszudrücken? Manchmal fällt es sehr schwer, die richtigen Antworten zur Validation zu finden. Validation ist sowohl eine Methode als auch eine Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz und kann einen wertvollen Beitrag zu einer gelingenden Kommunikation bieten.

### LERNZIELE

Reflexion der eigenen Haltung für eine gelingende Kommunikation

### INHALTE

An Praxisbeispielen üben und reflektieren  
Unterschiedliche Menschen benötigen unterschiedliche Ansprache  
Sprache und Körperhaltung validierend begegnen



### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Expertenstandards leicht gemacht

Ernährung – chronische Wunden – Dekubitus

---

**10.01.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

### HINTERGRUND

Expertenstandards sind Instrumente, die die Sicherung und Qualität der Pflege gewährleisten sollen. Sie sind verbindlich für alle Pflegeheime und Pflegedienste und folgen einem einheitlichen, international abgestimmten Vorgehen.

### LERNZIELE

**Ernährung:** Sicherung und Förderung einer bedürfnisorientierten und bedarfsgerechten oralen Ernährung

**Chronische Wunden:** Förderung und Erhaltung des Wohlbefindens der Betroffenen

**Dekubitus:** Vermeidung von Druckgeschwüren durch verschiedene aufeinander abgestimmte aktivierende und rehabilitierende Maßnahmen

### INHALTE

**Ernährung:** Förderung der Nahrungsaufnahme | Risiken der Mangelernährung | Unterstützungsbedarf erkennen

**Chronische Wunden:** Wundversorgungsstrategien | Dokumentation und Verlaufsbeobachtung

**Dekubitus:** Richtige Einschätzung des Dekubitusrisikos | Druckverteilende und druckentlastende Maßnahmen, Transfertechniken

### DOZENTINNEN

Ines Kröhnke | Einrichtungsleiterin

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Kosten: 65,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Expertenstandards leicht gemacht

Akuter und chronischer Schmerz – Sturz – Harnkontinenz

---

**29.01.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige

### HINTERGRUND

Expertenstandards sind Instrumente, die die Sicherung und Qualität der Pflege gewährleisten sollen. Sie sind verbindlich für alle Pflegeheime und Pflegedienste und folgen einem einheitlichen, international abgestimmten Vorgehen.

### LERNZIELE

**Schmerz:** Durch ein angemessenes Schmerzmanagement unnötiges Leid ersparen und einer Chronifizierung vorbeugen

**Sturz:** Stürzen vorbeugen und Sturzfolgen minimieren

**Harnkontinenz:** Harnkontinenz erhalten und fördern, eine identifizierte Harnkontinenz beseitigen, reduzieren oder kompensieren

### INHALTE

**Schmerz:** Unterscheidung akuter und chronischer Schmerz | Auslöser, nicht-medikamentöse Maßnahmen, Dokumentation und Verlaufsbeobachtung

**Sturz:** Risikoerkennung, Risikominimierung, Prophylaxen, Hilfsmittel

**Harnkontinenz:** Kontinenzprofil, Erhalt oder Verbesserung des Kontinenzprofils, Schamgefühle und Abwehrstrategien, Verlaufsbeobachtung, Beratung, Prophylaxen, Dokumentation

### DOZENTINNEN

Ines Kröhnke | Einrichtungsleiterin

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Kosten: 65,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Modern Line Dance

Tanzen ohne Tanzpartner, aber nicht allein

---

**15.01., 19.02., 19.03. und  
23.04.2018** jeweils von 18:00 bis 18:45 Uhr

### ZIELGRUPPE

alle Interessierten

### HINTERGRUND

Tanzen ist Bewegung – und Bewegung tut uns allen gut. Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein, löst Stress und ist eine Wohltat für die Seele. Tanzen kann das Bindegewebe trainieren und einer Demenz vorbeugen. Tanzen ist ein Ganzkörpertraining und macht einfach Spaß!

### LERNZIELE

Gemeinsam lernen wir Bewegungen und Schrittabfolgen zu unterschiedlicher Musik. Die Tanzschritte werden in verschiedenen Richtungen und Geschwindigkeiten wiederholt. Entdecken Sie die Freude am Tanzen in der Gemeinschaft.

### INHALTE

Modern Line Dance wird als Einzelperson mit anderen TänzerInnen in einer Gruppe getanzt. Große und kleine, schnelle und langsame Bewegungen werden in unterschiedliche Richtungen getanzt. Zu moderner Popmusik und Salsamusik werden wir verschiedene Choreografien einstudieren.



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesterschaft*

### DOZENTIN

Gesche Meyer-Stäcker | Tanzlehrerin

---

**Kosten: 33,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte Getränke für Sie bereit.  
Bitte ziehen Sie sich luftig an!

## Tanzen mit TanzpartnerIn

### Schnupperkurs

---

**15.01., 19.02., 19.03. und  
23.04.2018** jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr

#### ZIELGRUPPE

alle Interessierten, bitte paarweise anmelden

#### HINTERGRUND

Paartanz bringt – neben Spaß an der Sache – auch viele gesundheitliche Vorteile mit sich. Wer regelmäßig tanzt, stärkt seine Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Durch das Tanzen verbessern sich die Koordination und die Konzentration. Tanzen ist ein Ganzkörpertraining.

#### LERNZIELE

Gemeinsam lernen wir verschiedene Tänze, wie z. B. Blues und Discofox. Mit viel Spaß und Freude an der Bewegung lernen wir die Grundschrirte und die ersten Tanzfiguren.

#### INHALTE

Spaß steht beim Paartanz im Vordergrund, ganz nebenbei trainieren wir das Gehirn, den Rhythmus, die Koordination und die Balance im Körper.



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

#### DOZENTIN

Gesche Meyer-Stäcker | Tanzlehrerin

---

**Kosten: 45,- Euro pro Person**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte Getränke für Sie bereit.

## Medizinprodukte-Beauftragte/r neue gesetzliche Regelung seit 01.01.2017

neuester Stand

**17.01.2019** von 9:00 bis 17:00 Uhr

Erster Tag  
auch  
einzeln buchbar

**ZIELGRUPPE** Führungskräfte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie interessierte Pflegefachkräfte

### HINTERGRUND

Zum 01.01.2017 trat die Verordnung zur Änderung medizinprodukte-rechtlicher Vorschriften in Kraft. Hierdurch haben sich zahlreiche Vorschriften der Medizinprodukte-Betreiberverordnung und der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung geändert und es gibt Neuerungen, die u.a. die Verantwortlichkeit der Betreiber betreffen. So ist für Einrichtungen mit mehr als 20 Beschäftigten u. a. ein Beauftragter für Medizinproduktesicherheit zur Pflicht geworden. Die Ausbildung zur/zum Medizinproduktebeauftragten setzt keine speziellen Kenntnisse des MPG und der Rechtsverordnungen voraus. Die relevanten Grundlagen werden im Rahmen dieser Fortbildung vermittelt.

### LERNZIELE

Befähigung der Ausübung als Medizinprodukte-Beauftragte/r

### INHALTE

Einführung in das Medizinproduktrecht | Aufgaben der Medizinprodukte-Beauftragten | Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Medizinproduktesicherheit | Begriffsbestimmungen | MPBetreibV | Anwender- und Betreiberpflichten | Systematik der Anforderungen an das Anwenden und Betreiben der Medizinprodukte in der Gesundheitseinrichtung bzw. im ambulanten Bereich | Inbetriebnahme von Medizinprodukten | Organisieren, Durchführen, Dokumentieren von Einweisungen | Dokumentation gemäß MPBetreibV bzw. Datenweitergabe an die Abteilung Medizintechnik | Aufbewahrung der Gebrauchsanweisungen der MP | Sicherheits- und messtechnische Kontrollen | Instandhaltungsmaßnahmen und Instandsetzungen | Unterstützung des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit

**Kosten: 198,- Euro nur für Tag 1**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

## Beauftragte/r für Medizinproduktesicherheit

neuester Stand

**18.01.2019** von 9:00 bis 12:30 Uhr

Teilnahme  
nur im Anschluss  
an Tag 1 möglich

**ZIELGRUPPE** Führungskräfte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie interessierte Pflegefachkräfte

### HINTERGRUND

Am zweiten Tag der Fortbildung folgen die speziellen Inhalte für die Beauftragten für Medizinproduktesicherheit.

Für den zweiten Teil ist eine medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder (einschlägige) technische Ausbildung gemäß § 6 Abs. 1 MPBetreibV Voraussetzung.

Ein Einstieg am zweiten Tag ist ebenfalls möglich für TeilnehmerInnen, die die Fortbildung zur/zum Medizinprodukte-Beauftragten in einem anderen Kurs absolviert haben, der jedoch nicht vor 2017 stattgefunden hat.

### LERNZIELE

Befähigung der Ausübung als Beauftragte/r für Medizinproduktesicherheit

### INHALTE

Aufgaben eines Beauftragten für Medizinproduktesicherheit | Meldewesen und Beobachtungssystem gemäß Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) | Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwender und Betreiber | Koordinierung von Rückrufmaßnahmen | Fallbeispiele

**DOZENT** Frank Johannsen | Freiberuflicher Berater und Dozent, Durchführung von Aus- und Fortbildungen zu MPG und MPBetreibV, Mitglied im Qualitätsverbund berufliche Weiterbildung der IHK Aachen

**Kosten: 247,- Euro für beide Tage**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und Seminarunterlagen.

## Musizieren in der Betreuung

Musizieren als wertschätzende Beschäftigung von SeniorInnen

---

**23.01.2019** von 10:00 bis 17:00 Uhr und  
**24.01.2019** von 8:30 bis 16:00 Uhr (16 UE)

**ZIELGRUPPE** in den Bereichen der Pflege und Betreuung Tätige sowie AlltagsbegleiterInnen, Ehrenamtliche und ErgotherapeutInnen



### HINTERGRUND

Die Art des Musizierens, die in dieser Fortbildung vermittelt wird, lässt sich nachweislich in jedem Alter erlernen. Die SeniorInnen erfahren, dass sie noch gebraucht werden. Die positiven Effekte des gemeinsamen Musizierens sowie der Musik an sich sind: Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens | Steigerung des Selbstwertgefühls | Erhaltung motorischer Fähigkeiten | Erzeugen oder Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls zwischen allen Beteiligten.

### LERNZIELE

Kompetenzen erlangen für das Musizieren mit BewohnerInnen in der Betreuung: eine kleine Gruppe von 3 bis 6 Personen so anleiten, dass diese im Zusammenspiel kleine Musikstücke selber spielen können – die SeniorInnen zur Eigentätigkeit motivieren, obwohl sie noch nie ein Instrument gespielt haben.

### INHALTE

Wertvolle Anregungen und Ideen für die tägliche Arbeit | Austausch mit anderen TeilnehmerInnen | Gitarrensaiten aufspannen und stimmen | Mind. 2 Stücke auf einer Gitarre selber spielen lernen (z. B. für bettlägerige Menschen) | Praxisorientiertes Dirigieren einer Gruppe | Zusammenstellen einer Musikgruppe und Differenzierungsmöglichkeiten | Integration eines Musikprojektes in die Abläufe des Wochenplans

### DOZENT

Frank Lillie | Alltagsbegleiter, Musiker, Gründer des Projektes „Oldies but Goldies“

---

**Kosten: 256,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. **Gitarren und Schulungsmaterial werden für die Fortbildung gestellt.**



## Kontrakturen

**28.01.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

Auszubildende und Frisch-Examierte in Pflegeberufen

### HINTERGRUND

Der Pflegealltag wird durch Kontrakturen und ihre Vorformen erschwert und verlangsamt. Greiffunktionen, Schmerzen, Gangunsicherheit und Stürze stellen sich ein. Aus Unsicherheit und Zeitmangel bildet sich ein Teufelskreis, der durch eine aktive frühzeitige Kontrakturprophylaxe verhindert werden kann.

### LERNZIELE

Veranschaulichung der Themen Kontraktur und Steifheit/Muskelstarre | Unsicherheiten abbauen über Beginn der Kontrakturprophylaxe und was für welchen PatientInnen geeignet ist / Lösungsansätze vermitteln | Realistische Ziele setzen und in den pflegerischen Alltag einbinden | Lebensqualität der Pflegebedürftigen und Arbeitsqualität des Pflegepersonals mehr Bedeutung zukommen lassen

### INHALTE

Physiologie und Pathologie von Muskeln, Sehnen, Bändern und Gelenken | Kontraktur und Rigidität unterscheiden und entsprechend handeln | Eigenaktivität im Alltag | Lagerung und Umfeldgestaltung | Fragen aus dem eigenen Alltag stellen



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die (ehemaligen) Auszubildenden unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Inga Holzfeind | Ergotherapeutin, zertifizierte Handtherapeutin, Weiterbildung in CMD, Referentin des IBZ Steinburg

**Kosten: 64,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## PflegehelferIn 2.0

Mit neuem Wissen durch den Pflegealltag

**13.02., 14.02., 13.03., 27.03.** von 9:00 bis 17:00 Uhr  
**10.04. und 17.04. 2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

PflegehelferInnen

### HINTERGRUND

Kontrakturen und ihre Vorformen erschweren und verlangsamen den Pflegealltag. Die Folgen erstrecken sich von dem Verlust alltäglicher Funktionen wie Greifen, Anziehen, sicheres Gehen über Schmerzen bis hin zu Dekubitus. Zu Beginn beschäftigt sich der Kurs ausführlich mit der Mobilisierung von zu Pflegenden und der damit einhergehenden Kontrakturprophylaxe. Hier werden die Themen Kontrakturen, Mobilisierung und Positionierung der zu Pflegenden in ihrer Physiologie und Pathologie aufgegriffen. Des Weiteren werden diese theoretisch sowie praktisch vertieft und gefestigt. Außerdem werden die Zusammenhänge zu den Schluckstörungen (Dysphagien) bereits vermittelt und die Brücke zum Dysphagiemanagement gebaut. Dysphagien sind ein wachsendes und allgegenwärtiges Thema im Pflegealltag. Mangelndes Wissen, dadurch entstehende Unsicherheiten sowie ein eingeschränktes Zeitkontingent verhindern ein angemessenes und lebensnotwendiges Dysphagiemanagement. Auch dieser Teil zeigt zunächst die Physiologie und dann die Pathologie auf. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis steht auch hier im Vordergrund. Zudem wird der Zusammenhang zwischen den o.g. ganzkörperlichen Aspekten und den Schluckproblemen klar verständlich und durch praktische Durchführungen unter Berücksichtigung der Individualität einzelner Beispiele unterstützt. Im weiteren Verlauf werden die zuvor erarbeiteten Inhalte mit vielen praktischen Beispielen, u.a. mit Bildmaterial vertieft und erweitert. Ergänzend wird die Thematik der therapeutischen Mundpflege mit aufgenommen.

### LERNZIELE

Dieser mehrtägige Kurs soll fachübergreifend die wachsenden und allgegenwärtigen Themen der Kontrakturen und Dysphagien in der heutigen Pflege näher beleuchten. Die TeilnehmerInnen lernen realistische Zielsetzungen und das dazugehörige Handling, mit dem Ziel den Pflegealltag zu erleichtern und die Lebensqualität der zu Pflegenden sowie die Arbeitsqualität des Pflegepersonals zu steigern.

Für diese Weiterbildung kann die Anerkennung auf Bildungsurlaub beantragt werden – bitte fragen Sie nach!

---

## INHALTE

### **Mi., 13.02.2019 und Do., 14.02.2019**

Physiologie und Pathologie von Muskeln, Sehnen, Bändern und Gelenken | Kontraktur und Rigidität unterscheiden und entsprechend handeln | Eigenaktivität im Alltag | Lagerung und Umfeldgestaltung | Verständnis von Bewegung und Bewegungsübergängen | Impulssetzung, Transfer und Mobilisation in verschied. Variationen | interdisziplinärer Zusammenhang

### **Mi., 13.03.2019**

Physiologie & Pathologie des Schluckens | Entstehung von Schluckstörungen | Aspirationspneumonie | stille Aspiration | Hintergrund richtiges Andicken/Pürieren von Lebensmitteln | Positionierung und die Auswirkungen auf das Schlucken | adäquate Essbegleitung in Theorie und Praxis | Mundpflege

### **Mi., 27.03.2019, Mi., 10.04.2019 und Mi., 17.04.2019**

Bewohneranalyse | Videobeispiele | Handling untereinander | Hilfsmittelversorgung | Verknüpfung Theorie & Praxis | Beantwortung offener Fragen/ Analysen

## DOZENTINNEN

Ines Beckmann | Ergotherapeutin, zert. SI-Therapeutin, zert. Bobath-Therapeutin, Weiterbildungen im Bereich PNF+Handtherapie, Inhaberin und Referentin des IBZ Steinburg

Inga Holzfeind | Ergotherapeutin, zertifizierte Handtherapeutin, Weiterbildung in CMD, Referentin des IBZ Steinburg

Sandra Lipkow | Logopädin B.HC., F.O.T.T. Therapeutin, Bowen-Practinior, Brondo-Therapeutin i.A., Weiterbildung im Trachealkanülen-Management, Referentin des IBZ Steinburg

---

**Kosten: 980,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Weiterbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche versorgt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und ein Teilnahmezertifikat.

## Plattdeutsch in der Pflege

Geborgenheit und Förderung durch die Muttersprache

---

**12.02.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

**ZIELGRUPPE** in den Bereichen Pflege und Betreuung  
Tätige sowie alle Interessierten

### HINTERGRUND

Plattdeutsch in Pflege und Betreuung – was bringt mir das? Plattdeutsch ist eine sehr emotionale Sprache, die besonders im ländlichen Raum gesprochen wird. Viele ältere Menschen sind mit der plattdeutschen Sprache aufgewachsen. Für die Situationen im Pflege- und Betreuungsalltag kann Plattdeutsch helfen, einen schnellen Zugang zu den Menschen zu bekommen. Gerade im Zuge einer demenziellen Veränderung kann die Muttersprache schnell Wohlbefinden auslösen.

### LERNZIELE

Durch die Begegnung der Menschen mit Demenz in ihrer Muttersprache vermitteln wir ihnen das Gefühl, sie ernst zu nehmen und auf ihre Gefühle und Bedürfnisse einzugehen. Erlernen Sie Grundkenntnisse der plattdeutschen Sprache sowie Beschäftigungsangebote, sodass Sie die Menschen leichter erreichen.

### INHALTE

In dieser Fortbildung lernen Sie einfache Redewendungen kennen und üben die Sprache. Verbringen Sie einen kurzweiligen Abend durch kleine Beschäftigungsangebote auf Plattdeutsch. Nebenbei lernen Sie ganz einfach ein wenig Plattdeutsch zu „schnacken“.



### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Fingerfood leichtgemacht

Seniorengerechte Angebote für den Küchenalltag

---

**19.02.2019** von 8:30 bis 15:30 Uhr (8 UE)

**ZIELGRUPPE** Im Bereich der Mahlzeitenversorgung von BewohnerInnen und KundInnen Tätige



### HINTERGRUND

Die von uns versorgten SeniorInnen haben eine jahrzehntelange Verpflegungstradition, mit der sie nun von uns versorgt werden.

Neu ist dabei, dass sie mit zunehmenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen auch im Verpflegungsalltag zurechtkommen müssen. Das ist eine ganz neue Erfahrung, die oft schwierig zu akzeptieren ist.

### LERNZIELE

Entwicklung von Möglichkeiten für die SeniorInnen, ihre Esstraditionen mit ihren neuen gesundheitlichen Befindlichkeiten fortzusetzen

Verpflegung in Form von Fingerfood anbieten können, um selbstständiges Essen ohne Besteck zu ermöglichen

### INHALTE

Bedeutung der Verpflegung für SeniorInnen  
Verpflegungsrelevante Alterseinschränkungen  
Eigenschaften von seniorengerechtem Fingerfood  
Gemeinsames Entwickeln von Fingerfoodangeboten  
Zubereitung von Fingerfood und anschließendes Ausprobieren



### DOZENT

Sascha Kühnau | Diplom-Oecotrophologe, freier Journalist,  
Koch für alle Fälle

---

**Kosten: 195,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

**Februar 2019**

## **Gesprächsführung mit Angehörigen**

**Bedürfnisse klären durch klare Gesprächsführung**

---

**26.02.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### **ZIELGRUPPE**

alle MitarbeiterInnen von Pflegeeinrichtungen

### **HINTERGRUND**

Die Personalsituation wird in vielen Institutionen immer schwieriger. Zeitgleich steigen die Bedürfnisse der BewohnerInnen bzw. KundInnen und deren Angehörigen. Leicht kommt da das Gefühl des Zerrissenwerdens auf. Diese Fortbildung bietet Hilfsmittel zur Stärkung in der Kommunikation.

### **LERNZIELE**

Ruhe und Klarheit im Gespräch bewahren  
Konflikte konstruktiv bearbeiten

### **INHALTE**

Gesprächstechniken  
Fallbeispiele  
Bedürfnispyramide



### **DOZENTIN**

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

---

**Kosten: 48,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

## Palliative Care

### Basiskurs

Die Weiterbildung erfolgt modular in 4 Blöcken über 11 Monate zu insgesamt 160 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht, ergänzt durch Haus-/Praxisarbeiten.

**18. – 22.03., 01. – 05.07., 07. – 11.10.2018**  
**und 24. – 28.02.2019** jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr

### ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte

**HINTERGRUND** Die berufsbegleitende Weiterbildung erfüllt die Qualitätsstandards des Curriculums der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und entspricht den festgeschriebenen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal und Leitungskräften.

### LERNZIELE

PatientInnen und BewohnerInnen nach neuesten Erkenntnissen der Schmerztherapie begleiten, unheilbare Erkrankungen im pflegerischen Handeln berücksichtigen, mit sterbenden Menschen würdevoll in Beziehung treten, spirituelle und kulturelle Aspekte in die Sterbegleitung einbauen, Möglichkeiten der Selbstreflexion und psychischen Verarbeitung nutzen, Leistungen im Rahmen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) erbringen

### INHALTE

Krankheit Krebs im fortgeschrittenen Stadium, Schmerztherapie, Mundpflege, Ernährung, Übelkeit und Erbrechen, Obstipation, Respiratorische Symptome, Verwirrtheit, Lymphödem, Dekubitus und (ex)ulzerierende Tumore | Wahrnehmung und Kommunikation, psychische Reaktionen, Familie und sozialer Hintergrund | Lebensbilanz, Krankheit, Leid und Tod aus spiritueller Sicht, Vorstellung über ein Leben nach dem Tod | Euthanasie, Wahrheit am Krankenbett, Umgang mit Verstorbenen | Team, Qualitätssicherung/-kontrolle | Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

### KURSLEITUNG

Manuela Nancekievill, Koordinatorin, Zertifizierte Kursleitung Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Freundeskreis Hospiz Dithmarschen e.V.

**Kosten: 1.450,- Euro plus Zertifikatsgebühren 50,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Weiterbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat.



Sie erhalten für die Fortbildung 20 Fortbildungspunkte.

Für diese Weiterbildung ist die Anerkennung auf Bildungsurlaub beantragt worden. | 47

## Ich will nach Hause

Vom Umgang mit Hin- und Wegläufern

**26.03.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr (4 UE)

### ZIELGRUPPE

im Bereich Pflege und Betreuung Tätige und alle Interessierten

### HINTERGRUND

Menschen mit Demenz verlassen immer wieder ihre gewohnte Umgebung und verirren sich in der Folge. Dieses Verhalten ist mit großen Risiken für die Gesundheit der Betroffenen verbunden.

### LERNZIELE

Verbesserung des Verhaltens im Umgang mit demenzen Menschen mit Hin- und Weglauftendenz

Richtiger Umgang mit der Situation, dass jemand vermisst wird

Minimierung der Risiken

### INHALTE

Dieser Workshop wird einige Möglichkeiten aufzeigen, den Menschen, die durch ihre Demenz zum Hin- und Weglaufen neigen, zu begegnen.

Außerdem erfahren wir, was zu tun ist, wenn ein Mensch mit Demenz plötzlich vermisst wird und welche Maßnahmen im Vorfeld sinnvoll sein können, um die damit verbundenen Risiken zu minimieren.



### DOZENT

Jochen Gust | Demenzbeauftragter, Examinierter Altenpfleger

**Kosten: 59,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche gepflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.



## Schichtleitung

Frisch examiniert – und jetzt bin ich verantwortlich!

**02.04.2019** von 16:30 bis 20:00 Uhr

**ZIELGRUPPE** Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr und Frisch-Examierte in Pflegeberufen

### HINTERGRUND

Die Schichtleitung vertritt die Wohnbereichs- bzw. Teamleitung während der Schicht. Als Auszubildende/r konnte ich mich bisher bei allen dienstlichen Fragen und Unsicherheiten an die Schichtleitung wenden. Jetzt bin ich examiniert und werde selber gefragt. Wie verhalte ich mich, um souverän und kompetent die richtigen Entscheidungen treffen zu können?

### LERNZIELE

Aufgaben als Schichtleitung kompetent wahrnehmen | Verhaltensweisen erlernen für den Fall, dass jemand mich nicht respektiert, weil ich gerade mein Examen gemacht habe | Sicherstellen eines reibungslosen Arbeitsablaufs

### INHALTE

Sicherheit in Übergaben | Umgang mit außerplanmäßigen Situationen – Klärung von Konflikten | Informationsweitergabe sicher beherrschen | Kommunikation mit MitarbeiterInnen, Ärzten und Angehörigen | Zeitnahe Anpassung von Pflegemaßnahmen | Einteilung des Dienstablaufes und Umgang mit Ausfällen



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die (ehemaligen) Auszubildenden unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Elke Kirchhoff-Rode | Lehrerin für Pflegeberufe

**Kosten: 36,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung werden Sie in gewohnt guter Weise aus unserer Küche verpflegt. Kalte und warme Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit. Sie erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 4 Fortbildungspunkte.

# April 2019

## Vitamine, Mineralstoffe und Magenschutz Umgang mit Medikamenten

**04.04.2019** von 16:30 bis 18:00 Uhr

### ZIELGRUPPE

im Bereich der Pflege Tätige und alle Interessierten



### HINTERGRUND

Vitamine und Mineralstoffe sind essenziell für unser Leben, aber trotzdem muss einiges beachtet werden. Damit es uns gut geht und wir gegen bestimmte Krankheiten geschützt sind, benötigen wir eine Vielzahl verschiedener Nährstoffe. Trotz einer gesunden und ausgewogenen Ernährung kann jedoch unter bestimmten Bedingungen die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln notwendig sein. Magenschutzmittel sind in vielen Fällen sinnvoll, aber sie können auch Schaden anrichten.

### LERNZIELE

Worauf muss ich in Bezug auf Vitamine und Mineralstoffe achten? | In welchen bestimmten Situationen brauche ich welche Ergänzungsmittel? | Die richtige Einnahme von Magenschutztabletten

### INHALTE

Vorstellung unterschiedlicher Vitamine und Mineralstoffe  
Vorstellung von Magenschutzsystemen  
Einnahmehinweise  
Wechselwirkungen mit Medikamenten



*Dieser Kurs ist kostenfrei für die Mitglieder unserer DRK-Schwesternschaft*

### DOZENTIN

Ulrike Pickert | Apothekerin, Hanseaten Apotheke

**Kosten: 25,- Euro**

**Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | 4. Obergeschoss im [CSSC]**

Während der Fortbildung stehen kalte und warme Getränke für Sie bereit. Sie erhalten Seminarunterlagen und auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.



Sie erhalten für die Fortbildung 2 Fortbildungspunkte.

## Weitere Fortbildungen für 2019

---

<b>14.03.2019</b>	<b>Notfalltraining</b>
<b>20.03.2019</b>	<b>Erste Hilfe Teil I / 03.04.2019 Teil II</b>
<b>28.03.2019</b>	<b>Medizinproduktegesetz</b>
<b>28.03.2019</b>	<b>Hygiene in der Pflege</b>
<b>26.06.2019</b>	<b>Hygiene in der Hauswirtschaft</b>
<b>18.09.2019</b>	<b>Medizinproduktegesetz</b>
<b>22.10.2019</b>	<b>Hygiene in der Pflege</b>
<b>23.10.2019</b>	<b>Erste Hilfe Teil I / 06.11.2019 Teil II</b>
<b>05.11.2019</b>	<b>Vitamine, Mineralstoffe und Magenschutz</b>
<b>20.11.2019</b>	<b>Hygiene in der Hauswirtschaft</b>

## ... in Planung für 2019

### **Symptomkontrolle in der Praxis**

In der spezialisierten palliativen Pflege stellen sich die Pflegenden täglich besonderen Herausforderungen. Elementar ist dabei die Symptomkontrolle bei den zu Pflegenden. Zur Vertiefung der Kenntnisse von Palliative Care Fachkräften bieten wir 2019 diese Fortbildung an.

Sibylle Kober, Palliative Care Fachkraft und Koordinatorin SAPV bei Schwesternschaft MOBIL, vermittelt Ihnen tiefergehende Informationen, gibt Tipps für die Praxis und lässt Raum für einen kollegialen Austausch.

### **QPR 2020 in der Ambulanten Pflege – die neuen Indikatoren**

Ein Ausblick auf die geplanten Veränderungen in der Qualitätsprüfung

### **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V**

In dieser zertifizierten Weiterbildung werden Sie befähigt, für Ihre Einrichtung die gesundheitliche Versorgungsplanung zu koordinieren und die Organisations- und Durchführungsverantwortung zu übernehmen.

### **EcoCleaner**

Aufgrund mehrfacher Anfragen bieten wir diese Schulung für Hauswirtschaftskräfte ab dem 06.03.2019 erneut an. Sie findet an vier Abenden jeweils von 16:30 bis 20:00 Uhr statt.

# Cläres Bildungsprogramm

... durch Fort- und  
Weiterbildung punkten!



---

**Kerstin Scheer ist gern für Sie da – für Anmeldungen,  
Fragen und ausführliche Informationen  
rund um Cläres Bildungsprogramm.**

**Telefon: 0 48 21 / 95 80 27**  
**[kerstin.scheer@drk-schwesternschaft.de](mailto:kerstin.scheer@drk-schwesternschaft.de)**

---



**DRK-Schwesternschaft  
Ostpreußen | Itzehoe**

DRK-Schwesternschaft Ostpreußen **e. V.**

**PCT** Palliative-Care-Team

Steinburg · Pinneberg · Dithmarschen

Schwesternschaft **MOBIL**

Betreutes Wohnen Itzehoe

Cläre-Schmidt-Senioren-Centrum **[CSSC]**

Schwesternschaft profess!onal

**Schwesternschaft profess!onal**

DRK-Schwesternschaft Ostpreußen Bildungs Itzehoe gGmbH  
Beethovenstraße 1 | 25524 Itzehoe | Telefon 0 48 21 / 95 80 27  
[info@drk-schwesternschaft.de](mailto:info@drk-schwesternschaft.de) | [www.drk-schwesternschaft.de](http://www.drk-schwesternschaft.de)

Deutsches Rotes Kreuz 